

# SALON RÉTROMOBILE PARIS 2017



Bugatti präsentiert zwei Veyron aus dem „Bugatti Certified“-Programm.

- Mit einem Veyron 16.4 Super Sport und einem Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse zeigt Bugatti in Paris zwei Geschwindigkeitsweltrekordler
  - Veyron erfährt als junger Klassiker eine deutliche Wertsteigerung
  - Bugatti präsentiert „Bugatti Certified“-Programm
  - „Bugatti-Certified“-Siegel bestätigt exzellenten technischen und optischen Zustand eines Bugatti und unterstützt die Werterhaltung und Wertsteigerung dieser automobilen Ikone
- Auf dem diesjährigen Salon Rétromobile in Paris zeigt Bugatti zwei Veyron Supersportwagen aus dem „Bugatti Certified“-Programm. Dabei handelt es sich um zwei Geschwindigkeitsweltrekordler: zum einen das mit 431,072 km/h schnellste Serienfahrzeug der Welt, der 1.200 PS starke Veyron 16.4 Super Sport, zum anderen ein Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse, das jüngste Derivat der inzwischen ausverkauften Veyron-Serie und

zugleich mit 408,84 km/h der schnellste offene Serien-Supersportwagen der Welt. Seitdem die Produktfamilie Bugattis mit dem jüngst vorgestellten Chiron<sup>1</sup> ein weiteres Mitglied zählt, ist der Veyron zum jungen Klassiker geworden, bei dem eine deutliche Wertsteigerung beobachtet werden kann. Die Rétromobile findet vom 8. bis 12. Februar 2017 statt.

Die Rétromobile ist eine der renommiertesten Ausstellungen für klassische Fahrzeuge weltweit und daher der ideale Ort für Bugatti, sein im Jahr 2014 ins Leben gerufenes „Bugatti Certified“-Programm zu präsentieren. Im Rahmen dieses Programmes erhalten die Fahrzeuge einen kompletten Service. Anhand eines umfassenden Anforderungskatalogs werden die Boliden von den Bugatti-Ingenieuren und -Mechanikern genauestens geprüft und aufbereitet. Darüber hinaus werden grundlegende technische Updates vorgenommen und eine Garantieverlängerung erteilt. Am Ende dieses Prozesses erhält das Fahrzeug das Siegel „Bugatti Certified“, das den exzellenten technischen und optischen Zustand dokumentiert und dem Besitzer darüber hinaus die Gewissheit gibt, dass sein Fahrzeug auch langfristig dem höchsten Anspruch dieser außergewöhnlichen Marke gerecht wird. Des Weiteren trägt die Zertifizierung zur Wertbeständigkeit und Wertsteigerung dieser Automobil-Ikone bei, denn ein Bugatti ist nicht nur das Juwel der Sammlung eines Automobilliebhabers, sondern auch eine beständige Wertanlage. Seit dem Ausverkauf des auf 450 Fahrzeuge limitierten Veyron kann eine deutliche Wertsteigerung dieses Modells beobachtet werden. Experten erwarten weitere Zuwächse in den nächsten Jahren.

Mit dem Erwerb eines solchen Bugatti-Supersportwagens wird der neue Eigentümer Teil der Bugatti-Familie. Damit hat er unter anderem die Möglichkeit, an speziellen Veranstaltungen der Luxusmarke teilzunehmen und besondere Angebote zu genießen, die ausschließlich diesem exklusiven Kreis vorbehalten sind. Das sind zum Beispiel die „Molsheim Experience“, ein individuell zugeschnittenes Besuchsprogramm am Unternehmensstammsitz im Elsass, oder das „Feeling the Road“, eine ausgiebige Probefahrt mit einem offiziellen Bugatti-Testfahrer. Und selbstverständlich werden alle Kundenfahrzeuge rund um die Uhr und weltweit von den „Bugatti Flying Doctors“ technisch betreut.

Bei den zwei auf dem Bugatti-Stand gezeigten Fahrzeugen handelt es sich um besonders schöne automobiler Schmuckstücke: Der Bugatti Veyron 16.4 Super Sport ist in den Farben „Bright White“ und „Perlnachtblau“ lackiert. Passend dazu ist das Interieur in klassischem Indigoblau mit silbernen Designelementen sowie einer Mittelkonsole in elegantem Carbon gehalten. Der Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse tritt in „Black Blue“ und „Bugatti Dark Blue“ auf. Das Interieur hat den Farbton „Coffee Brown“, das in Kombination mit schwarzen Kohlefaser-Elementen, z. B. am Lenkrad und an der Mittelkonsole, sehr edel wirkt.

---

<sup>1</sup>Veyron: